

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Vorwort der Herausgeberinnen	12
Einleitung	14
1 Wir verstehen das Verhalten unserer Schüler und ändern unsere Reaktion	21
Wir verstehen das Verhalten unserer Schüler	22
Wir definieren Fehlverhalten	23
Wir erkennen die vier Ziele des Fehlverhaltens	24
Tabelle 1A: Erkennen Sie das Ziel des Fehlverhaltens	26
Wir ändern unsere Reaktion: Wir tun das Unerwartete und ändern unsere Perspektive	27
Wir fördern positives Verhalten	37
Herausforderungen im Schulalltag	37
STEP in der Praxis	38
Tabelle 1B: Verstehen Sie das Verhalten der Schüler und ändern Sie Ihre Reaktion	39
Zusammenfassung	40
Nur für Sie: Reduzieren Sie Ihren Stress	42
2 Der Einfluss des Lebensstils auf die Interaktion zwischen Lehrer und Schüler	45
Jeder Mensch hat seinen eigenen Lebensstil	46
Der Zusammenhang zwischen Lebensstil, Gefühl und Verhalten	51
Strategien für eine nachhaltige Änderung unserer Reaktion	58
Herausforderungen im Schulalltag	63
STEP in der Praxis	63
Exkurs zur Geschwisterkonstellation	65
Tabelle 2: Hinderliche bzw. förderliche Wertvorstellungen von Lehrern, ihr Verhalten und mögliche Reaktionen der Schüler	68
Zusammenfassung	71
Nur für Sie: Die Bedeutung von Gefühlen	72
3 Das Selbstwertgefühl durch Ermutigung stärken – zum Lernen motivieren	75
Ein starkes Selbstwertgefühl – die Basis für eine gesunde Entwicklung	76
Ermutigung – der Schlüssel zur Entwicklung des Selbstwertgefühls	76
Wirkungsvoll zum Lernen motivieren – der Unterschied zwischen Ermutigung und Lob	77
Wege der Ermutigung	80

Der Mut, nicht perfekt zu sein	93
Herausforderungen im Schulalltag	95
STEP in der Praxis	95
Tabelle 3: Unterschiede zwischen Lob und Ermutigung	97
Zusammenfassung	98
Nur für Sie: Wir nähern Ideal und Realität im Schulalltag einander an	99
4 Respektvolle Kommunikation: Zuhören, um zu verstehen, und reden, um verstanden zu werden	101
Einfühlsames Zuhören – die Basis für eine gute Beziehung	102
Aktives Zuhören	105
Typische Situationen, in denen wir aktiv zuhören	113
Durch aktives Zuhören das Gespräch fördern	114
Tabelle 4A: Gesprächshinderliche bzw. -förderliche Reaktionen	115
Reden, um verstanden zu werden	115
Du-Aussagen und Ich-Aussagen	115
Der Aufbau einer Ich-Aussage	118
Wichtige Hinweise für die Benutzung von Ich-Aussagen	120
Herausforderungen im Schulalltag	123
STEP in der Praxis	124
Tabelle 4B: Respektvolle Kommunikation – Aktives Zuhören und Ich-Aussagen	125
Zusammenfassung	125
Nur für Sie: Wertschätzender Unterrichtsstil durch respektvolle Kommunikation in der Klasse	127
5 Kooperation bei der Lösung von Problemen	129
Verantwortlichkeiten klären und Probleme lösen	130
Der erste Schritt: Herausfinden, wessen Problem es ist	130
Der zweite Schritt: Das Problem lösen	132
Alternativen erforschen	133
Beispiele für Probleme der Schüler	133
Beispiele für Probleme der Lehrer	145
Herausforderungen im Schulalltag	149
STEP in der Praxis	149
Tabelle 5: Erforschen von Alternativen in sechs Schritten	151
Zusammenfassung	153
Nur für Sie: Der Umgang mit Konflikten in Erwachsenenbeziehungen	154
6 Sinnvolle, kooperative Disziplin als pädagogischer Prozess – zur Prävention und als Intervention	157
Prävention durch Einbeziehung der Schüler in den Bildungs- und Erziehungsprozess	158

Individuelle Lernverträge	164
Intervention durch sinnvolle, kooperative Disziplin: Natürliche und logische Konsequenzen statt Belohnung und Strafe	170
Schritte für die Anwendung sinnvoller Disziplin, um Selbstdisziplin zu fördern	176
Prinzipien für die Anwendung von Konsequenzen	178
Herausforderungen im Schulalltag	183
STEP in der Praxis	184
Tabelle 6: Hauptunterschiede: Strafe vs. logische Konsequenz	185
Zusammenfassung	187
Nur für Sie: Mit den eigenen Gefühlen zurechtkommen, wenn Schüler Fehlverhalten zeigen	188
7 Sinnvolle kooperative Disziplin: Was können wir tun, wenn ...?	193
Wir entscheiden uns für die jeweils passende Strategie	194
Sinnvolle Disziplin als Intervention – weitere Vorgehensweisen	195
Tabelle 7A: Was können Sie tun, wenn ...?	206
Herausforderungen im Schulalltag	217
STEP in der Praxis	217
Tabelle 7B: STEP Strategie bei Herausforderungen im Schulalltag	219
Zusammenfassung	221
Nur für Sie: Der positive innere Dialog	222
8 Die Klasse als Gruppe: Die Kräfte der Gruppe in ihrer Dynamik verstehen und – zum Wohle des Einzelnen und der Gruppe – nutzen	225
Schüler als Teil einer Gruppe betrachten	226
Die Kräfte der Gruppe in ihrer Dynamik nutzen, um Kooperation und konstruktives Verhalten zu erreichen	228
Eine kohäsive Klasse entwickeln	229
Der Klassenrat – die demokratisch-partizipative Teilhabe	240
Herausforderungen im Schulalltag	254
STEP in der Praxis	254
Tabelle 8A: Vorgehensweisen zur Entwicklung einer kohäsiven Klasse	256
Tabelle 8B: Die drei Phasen zur Etablierung des Klassenrats	257
Zusammenfassung	258
Nur für Sie: Sie und Ihre Arbeitskollegen	259
9 Die Klasse als Gruppe: Die Klasse führen und die soziale Kompetenz der Schüler stärken	261
Gespräche im Unterricht effektiv und konstruktiv leiten	262
Fertigkeiten professioneller Gesprächsführung	262
Der Nutzen professioneller Gesprächsführung	271

Die Entwicklung der sozialen Kompetenz der Schüler – in Vorbereitung auf das Leben – fördern	272
Unterrichtseinheit »Soziale Kompetenz« – Ziele, Themen, Aktivitäten	273
Herausforderungen im Schulalltag	282
STEP in der Praxis	282
Tabelle 9A: Führungsstil und Atmosphäre in der Klasse	284
Tabelle 9B: Fertigkeiten für die professionelle Gesprächsführung und die Leitung der Klasse	285
Tabelle 9C: Aktivitäten zur Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler	287
Zusammenfassung	288
Nur für Sie: Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule	289
10 Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern im Sinne der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft	291
Die Einbeziehung der Eltern und anderer engagierter Erwachsener in der Schule	292
Die Ressourcen der Eltern als Unterstützung für die Schule	293
Die Ressourcen der Schule als Unterstützung für die Eltern	300
Gespräche zwischen Lehrern, Schülern und Eltern	300
Elternbildung	315
Herausforderungen im Schulalltag	319
Tabelle 10: Kommunikation mit den Eltern beim Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch	320
Zusammenfassung	321
Anhang A: Logbuch (Muster)	323
Anhang B: Das Soziogramm	325
Anmerkungen, Literaturhinweise im Text	334
Literatur zum Thema	336
Register	339
Danksagung	344
Meinungen von Teilnehmern an den Pilotprojekten	345